

GLÜCKSELIGKEIT

Die Wahrheit und die Wirklichkeit

Erklären das Elend

Die Ferne und die Augen

Kreuzen sich an der Grenze

Ich reise immer wieder

Bis zum Ende der Glückseligkeit

Ist Heute ist Morgen

Alles ist zerstreut

Die Nötigkeit und die Notwendigkeit sind hilflos

Aber das Abenteuer ist für Andere

LIEGEND VERLOREN UND VERLASSEN

Ich bin die Apfelsine
Glühend in der Nacht
Der toten Zeiten
Ich bin
Die Apfelsine
Berührt meinen Körper
Das Irrtum tut mir weh
Wann kommst du wieder
Sonne der ewigen Erde
Wann kommst du heraus
Aus dem Körper der toten Zeiten

Ich bin die Apfelsine
Glühend in der Zeit
Der toten Seelen
Das Irrtum wird verrückt
Kalt wird mein Körper
Klar wird mein Gedächtnis

Ich bin die Apfelsine
Liegend
Verloren und verlassen

VERGESSEN VERSEHEN DIE TAGE

Vergessen
Versehen

Verrückt wie der Sand auf dem Strand
Alles flieht alles sucht

Vermutet wie die Wolken jeden Augenblick
Alle Bäume lachen

Verteilt wie meine Seele in meinem Körper
Alles fließt alles sinkt

Verloren wie mein Bruder in der Möglichkeit
Alle Berge träumen

Vergessen
Versehen

Wo ist die Wirklichkeit
Wo ist die Wahrheit
Wo ist das Wunderbare

Vergessen
Versehen
Jetzt kommen die Tage

Christian MARY